

Aktennummer: G.D.N.79401
Bereich: Personenakte
Autorisiert: Reichsgrafsgeheimrat D. Nemrod

Untersuchtes Subjekt: **Baalzor'nagai**
Magstah von Orkenhort



Alter: Ingerimm 999 nach B.F.
Haare: Dunkelbraun
Augen: Graugrün
Größe: ~ 85 Finger
Gewicht: ~ 80 Stein
Rasse: Mensch
Stand: Ledig
Eltern: Unbekannt
Titel: Edler von Khamblick
Gesucht: Nein

Profession: Adept der Königlich Andergastischen Lehranstalt des
Arkanen Kampfes

Besonderheiten: Hofmagier der Baronie Drachenzwinde
Leiter der Pher Dradant Ausstellung und Drakplage
des Festumer Drachensemuseums
Botschafter Shafir des Prächtigen

Merkmale: Träger des 5 Zeichens
„Rehals Kappe“ Stählerne Stirn
Gildensiegel in der linken Hand
Brandmal eines Drachenauges – Stirn
Magierstab mit Drachenklaue
Kiepe als Reisegepäck!!
Zwergdrachen als Begleiter

Zeitleiste der Ereignisse – Gezeichnete

Siehe Hauptakte G-13 | D.N.

Verfehlungen

Unterhielt ein unzüchtiges Verhältnis mit einer unbekanntem Baronin
Zeuge: Unbekannt

Verkehrt und korrespondiert mit bekannten Schwarzmagiern – Salpikon
Sauertin, Spektabilität der Mirhamer Akademie
Zeuge: Ranoz Valmant (Akademiewache Punin)

Reist mittels dämonischer Sphärenwesen und kann somit an verschiedenen
Orten im Mittelreich auftauchen.
Zeugen: Ehepaar Sattelbach – Gareth (Seiler)

Hat Verbindungen zu Maraskaner Rebellen. Artefaktschmuggel über die
Tuzaker Akademie nach Kunchom.
Zeuge: Antras Ruybaa (Kapitän aus Kunchom)

Soll in der Schlacht um Kurkum einige Rondrianer in den Tod geschickt
haben um sich zu retten.
Zeuge: Geras Plauen (Gefangener Barbaradianer)

Hat mittels Magie einen Rondrageweihten tötlich angegriffen und ihn zum
Duell gezwungen. Anmerkung: Dietet Öffnung zur rechten Gesinnung zu finden

Bedrohung und Anwendung von Magie zu expresserischen Vorhaben.
Zusammenhang mit Mord in der Schneidergilde.
Zeugen: Meilersgrunder Bürger und Torwachen

Bühlte mit einer Hexe und nahm an unheiligen Hexenriten teil
Zeuge: Jassmann Elm (Drachenzwinger Schuster)

Anstiftung zum Hausfriedensbruch und Bestechung, Aufruhr und Häresie
Zeuge: Yaquiria Dunyaca LaValpo (Leiterin des
Puniner Hotels Yaquirien)

Niedergelegt von *Brigen Valdronn*



*Berichte über die zu observierende Person:
Baalzor'nagai, Fünfter Gezeichneter*

*Augenzeugenbericht des Minenbesitzers Thaiman ben Hashneddin
Niedergelegt in der Fasarer Zweigstelle von Achman Dehlon*

„Was genau hat sich bei dem Söldnerüberfall des Habled ben Cherek's auf ihre Mine zugetragen? Wir wissen das dieser vier Schützen, zwei Söldner und zwei Reiter auf sie angesetzt hatte. Der Grund soll uns hier nicht interessieren. Wir wollen wissen wie sich die als „Gezeichneten“ beschriebenen Personen verhalten haben.“

„Alles ging so schnell mein Herr ... ich war gerade noch bemüht mir ein genaues Bild meiner Gäste zu machen als wir schon von Pfeilen eingedeckt wurden. Zwei meiner Söldner wurden dabei getötet. Der Ausfall alleine wird mich...“

„Wie haben sich die Gezeichneten im Kampf verhalten!“

„Dieser Maraskaner, dieser häßliche Schlangenspriester flog durch die Luft und trat einen Reiter aus dem Sattel...dieser Barbar, der Eselssohn warf seine Speere zwischen die Angreifer.....Aber dieser Jüngling in der Robe eines Magiers deutete nur mit seinem Stab auf die Feinde. Eine kleine Feuerkugel schoss aus dem Ende und steuerte auf die Männer zu. Ich kann es gar nicht beschreiben. Auf einmal explodierte die Feuerkugel, überall waren nur noch Flammen. Fleischbrocken regneten auf uns nieder, Qualm und der Gestank verbrannten Fleisches erfüllte meine Lungen. Dann sah ich es...nur ein paar rauchende Stiefel mit blutigen Fußstumpen waren übrig geblieben. Der Rest der Feinde wie Puppen versprengt. Wehe dem der seinen Zorn erregt. Es war grausam.“

„Konntet ihr eine Schwäche erkennen“

„Er scheint Arrogant zu sein. Impulsiv und leicht zu erschrecken. Ich würde ihn nur aus sicherer Entfernung entgegentreten mit einer Armbrust in der Hand und dem Gewissen ich wäre nicht der Einzige Schütze. Aber Gift ja...hmmm.....ich hätte da etwas im Angebot das....“

*Augenzeugenbericht der Bordellbesitzerin Zorza, einer bekannten Auelfe aus Punin bei der Durchsuchung des Hauses „Levtans Jagd“
Niedergelegt in der Puniner Gardistenkammer IX. von Gorm Saabach*

„Ob ich den Grund für den Zustand meines Etablissements beschreiben kann, aber sicher. Das ist ein Werk der Gezeichneten gewesen von denen jeder hier in der Stadt spricht. Die haben mein ehrbares Haus aufgesucht und uns bedroht und meine Leute misshandelt.“

„Was genau haben sie getan. Schön der Reihe nach.“

„Dieser finstere Schwarzmagier mit seinem einen Auge, dieser Kadaverjahn hat meine Frauen und Jungs verzaubertsie willenlos gemacht, so dass sie überhaupt zu solchen Dingen fähig waren.

„Diese Dame von Welt wie sie sich schimpft, Aurelia, hat meine Küchengehilfen verführt und ihnen Sackkrätze zurückgelassen. Die können nicht arbeiten.“

„Und der Thorwaler hat meinem guten Josbert beim Liebesspiel den Arm ausgekugelt als er sich wehrte seinen Hinterausgang malträtierten zu lassen.“

„Und als dieser Junge Magier Baalzorgeleida...oder so ähnlich ... mit meinem Hund fertig war konnte ich den nur noch im Hinterhof begraben. So etwas macht man doch nicht. Der hat Stundenlang geheult. Dann ist der Magier über meine Mädchen hergefallen. Hat sich einen Steinschwanz gezaubert und sie die gesamte Nacht aufs übelste geschändet. Die können seit Tagen nicht mehr gehen, geschweige denn sitzen. Das ist fast mein Ruin.“

„Der Maraskaner... Ja der war auch da ...hat aber nur in der Ecke gegessen und mit seiner Schlange gespielt.“



Mein Lieber D.,

Natürlich komme ich deiner Bitte nach und habe die Informationen um die du mich gebeten hast in den Gildenarchiven sichten, sortieren und zusammentragen lassen. Über die von dir besagte Person; Baalzor'nagai kann ich folgendes zusammenfassen.

Sein weltlicher Name lautet Maystah von Orkenhort. Stammend aus einem kleinen Weiler desselben Namens Nördlich von Andenstein. In ihm ist Thorwalsches Blut zu finden. Laut Berichten seiner Magister der Königlich Andergastischen Lehranstalt des Arkanen Kampfes wurde er in jungen Jahren von Orken in Gefangenschaft gehalten und misshandelt. Der ehemalige dritte Hofmagier Marbo Morgentau hatte sich seiner angenommen, ihn zum Magister Minor im Fach Stabmagie ernannt und den Gezeichneten vorgestellt, wohlmöglich um die Stellung der Andergaster Akademie im Rat zu stärken. Er ist sehr fähig im Bereich der Magica Combattiva und besitzt Wissen seltener Sprüche in diesem Bereich. Zudem hat er sich auf dem Gebiet der Heilmagie einen Namen gemacht. Er pflegt Umgang mit Mitgliedern der Bruderschaft der Wissenden, bekanntlich Salpikon Savertin, Spektabilität der Schule der variablen Form zu Mirham. Magister Karjunon Silberbraune, ein angeblich ehemaliger Borbaradianer. Zudem soll er Kenntnis von Sprüchen

der Saturnarischen Gesinnung, der Hexenmagie besitzen. Er ist in der grauen Gilde wie man munkelt nicht ganz ohne Gegenwind, soll er doch von der Convocatus prima der Grauen Gilde mit zwei Verweisen während des Konvents bedacht worden sein. Sein Forschungsgebiet ist zweifelslos die Drakologie. Bestätigt wurde noch nicht das er im Auftrag des Kaiserdrachen Shafir des Prächtigen verhandelt. Es wurde aber erwiesenermaßen bezeugt dass er nach seinem Aufenthalt im Horasreich ein Brandmal eines Drachenauges auf der Stirn trägt. Zudem hält er sich einen Zwergdrachen als Haustier. Er hat zeitweilig an der Tuzäker Akademie gelernt.

Ich hoffe dass dir meine Notizen helfen konnten.

In Liebe,

M.

